

Seniorinnen und Senioren
Daten zur älteren Generation

Ab wann zählt man zur älteren Generation? Ab 60, ab 65, ab Eintritt in den Ruhestand? In den demographischen Betrachtungen wird meist eine Grenze mit der Vollendung des 65. Lebensjahres in den Blick genommen.

In der Region Hannover, welche aus 21 Städten und Gemeinden besteht, lebten Ende 2016 insgesamt 1.171.052 Einwohner mit Hauptwohnsitz; 540.691 davon waren in der Stadt Hannover und 630.361 in den weiteren regionsangehörigen Städten und Gemeinden im Umland gemeldet.

Die Region Hannover führt die Bevölkerungsstatistik der regionsangehörigen Städte und Gemeinden im Umland durch. Die Daten von der Landeshauptstadt Hannover sind von dieser zur Verfügung gestellt worden und ergänzen die Betrachtung.

Tabelle 1: Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Region Hannover am 31.12.2016

	männlich	<i>Davon 65 und älter</i>	weiblich	<i>Davon 65 und älter</i>	gesamt	<i>Davon 65 und älter</i>
Barsinghausen	16.983	3.655	17.503	4.666	34.486	8.321
Burgdorf	15.167	3.169	15.846	4.107	31.013	7.276
Burgwedel	10.157	2.249	10.977	2.986	21.134	5.235
Garbsen	30.916	6.446	32.112	8.378	63.028	14.824
Gehrden	7.362	1.566	7.935	2.135	15.297	3.701
Hemmingen	9.432	2.051	9.974	2.543	19.406	4.594
Isernhagen	11.952	2.766	12.428	3.224	24.380	5.990
Laatzen	21.008	4.527	21.922	5.810	42.930	10.337
Langenhagen	27.050	5.022	28.045	6.776	55.095	11.798
Lehrte	22.141	4.120	22.427	5.207	44.568	9.327
Neustadt a. Rbge.	22.125	4.510	22.491	5.519	44.616	10.029
Pattensen	7.278	1.581	7.518	1.922	14.796	3.503
Ronnenberg	12.232	2.361	12.295	2.811	24.527	5.172
Seelze	17.162	3.158	17.354	4.107	34.516	7.265
Sehnde	12.001	1.994	11.745	2.457	23.746	4.451
Springe	14.472	3.122	15.183	4.168	29.655	7.290
Uetze	10.100	1.956	10.361	2.426	20.461	4.382
Wedemark	14.788	2.952	15.407	3.575	30.195	6.527
Wennigsen (Deister)	7.066	1.567	7.368	1.940	14.434	3.507
Wunstorf	20.606	3.986	21.472	5.137	42.078	9.123
Umland gesamt	309.998	62.758	320.363	79.894	630.361	142.652
Hannover	265.117	42.408	275.574	58.810	540.691	101.218
Region Hannover gesamt	575.115	105.166	595.937	138.704	1.171.052	243.870

Ende 2016 lebten 243.870 Personen in der Region Hannover, die das 65. Lebensjahr vollendet hatten. Das waren 20,8 % der Bevölkerung, also ein gutes Fünftel. Zwischen der Landeshauptstadt Hannover und dem Umland gibt es in der Zwischenzeit einen signifikanten Unterschied. So hat sich im Umland der Anteil der über 65-jährigen in Bezug auf die Gesamtbevölkerung binnen 10 Jahren um 2 Prozentpunkte erhöht, wohingegen er in der Landeshauptstadt Hannover um 1,1 Prozentpunkte zurückgegangen ist. Sämtliche Städte und Gemeinden im Umland haben im Gegensatz zur Landeshauptstadt Hannover einen wachsenden Anteil älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Bei steigender Bevölkerung bedeutet dieses, dass die

Zahl der Älteren stärker wächst als die Zahl der Bevölkerung insgesamt. Am stärksten ist dieser Anteil in Isernhagen gestiegen, dicht gefolgt von Wennigsen (Deister). Den größten Anteil älterer Bevölkerung in der Region Hannover beheimatet die Stadt Burgwedel. Fast jede vierte dort mit Hauptwohnsitz gemeldete Person hat seinen 65. Geburtstag bereits hinter sich. Den zweithöchsten Anteil älterer Einwohnerinnen und Einwohner hat die Stadt Springe mit einem Anteil von 24,6 %, was 7.290 Personen im Alter von 65 und älter bedeutet. Den niedrigsten Anteil älterer Bevölkerung weist die Landeshauptstadt Hannover auf. 101.218 Personen über 65 Jahre bilden einen Anteil von 18,72 % an der Gesamtbevölkerung. Damit liegt Hannover knapp vor Sehnde, wo 4.451 Ältere einen Anteil von 18,74 % an der Bevölkerung von 23.746 Personen im Jahr 2016 bilden. In Burgwedel leben unterdessen 5.235 Personen ab 65 Jahren, was bei einer Bevölkerung von 21.134 einen Anteil von 24,8 % darstellt.

Allein in Hannover und Sehnde wird der Regionsdurchschnitt unterschritten. Die Städte Lehrte, Seelze und Ronnenberg liegen noch geringfügig über dem Durchschnitt. Alle anderen Städte und Gemeinden liegen schon sichtbar darüber. Über sieben Prozentpunkte liegen zwischen der Stadt mit niedrigsten und der Stadt mit dem höchsten Anteil älterer Bevölkerung.

Tabelle 2: Anteil der über 65-jährigen an der gesamten Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

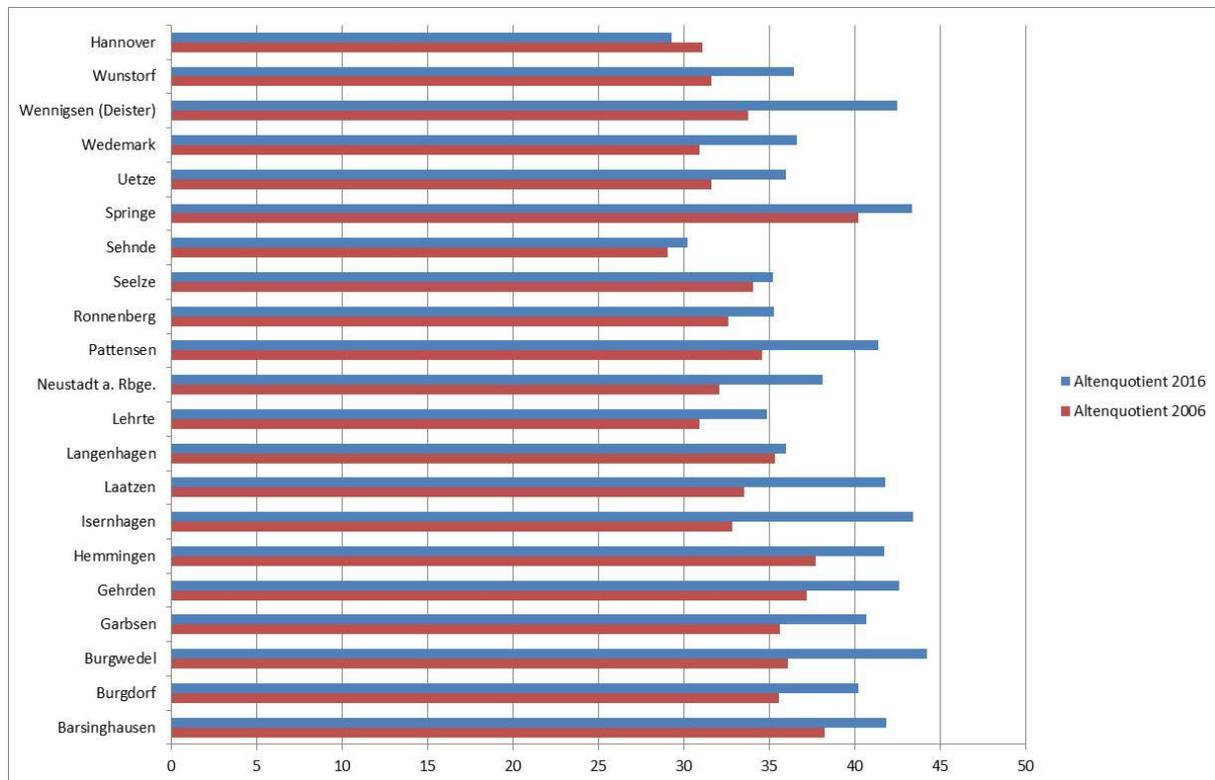
Stadt/Gemeinde	2006	2016	+/- in %-Pkt. ¹
Barsinghausen	22,5 %	24,1 %	+1,7
Burgdorf	21,7 %	23,5 %	+1,7
Burgwedel	21,5 %	24,8 %	+3,3
Garbsen	21,4 %	23,5 %	+2,1
Gehrden	22,1 %	24,2 %	+2,1
Hemmingen	22,4 %	23,7 %	+1,3
Isernhagen	20,6 %	24,6 %	+4,0
Laatzen	21,0 %	24,1 %	+3,1
Langenhagen	21,3 %	21,4 %	+0,1
Lehrte	19,0 %	20,9 %	+1,9
Neustadt a. Rbge.	19,4 %	22,5 %	+3,0
Pattensen	21,1 %	23,7 %	+2,6
Ronnenberg	19,9 %	21,1 %	+1,2
Seelze	20,6 %	21,0 %	+0,4
Sehnde	17,9 %	18,7 %	+0,8
Springe	23,4 %	24,6 %	+1,2
Uetze	18,9 %	21,4 %	+2,5
Wedemark	18,9 %	21,6 %	+2,7
Wennigsen (Deister)	20,4 %	24,3 %	+3,9
Wunstorf	19,5 %	21,7 %	+2,2
Umland gesamt	20,6 %	22,6 %	+2,0
Hannover	19,8 %	18,7 %	-1,0
Region Hannover gesamt	20,2 %	20,8 %	+0,6

Bezogen auf die Zehnjahresperspektive haben zwar alle Städte und Gemeinden im Umland der Region Hannover eine Zunahme der älteren Bevölkerung zu vermelden

¹ Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich

gehabt. Allerdings war 2016 im Vergleich zu 2015 in fünf Gemeinden des Umlands (Ronnenberg, Seelze, Laatzen, Barsinghausen und Springe) sowie in der Landeshauptstadt Hannover der Anteil dieses Personenkreises leicht rückläufig.

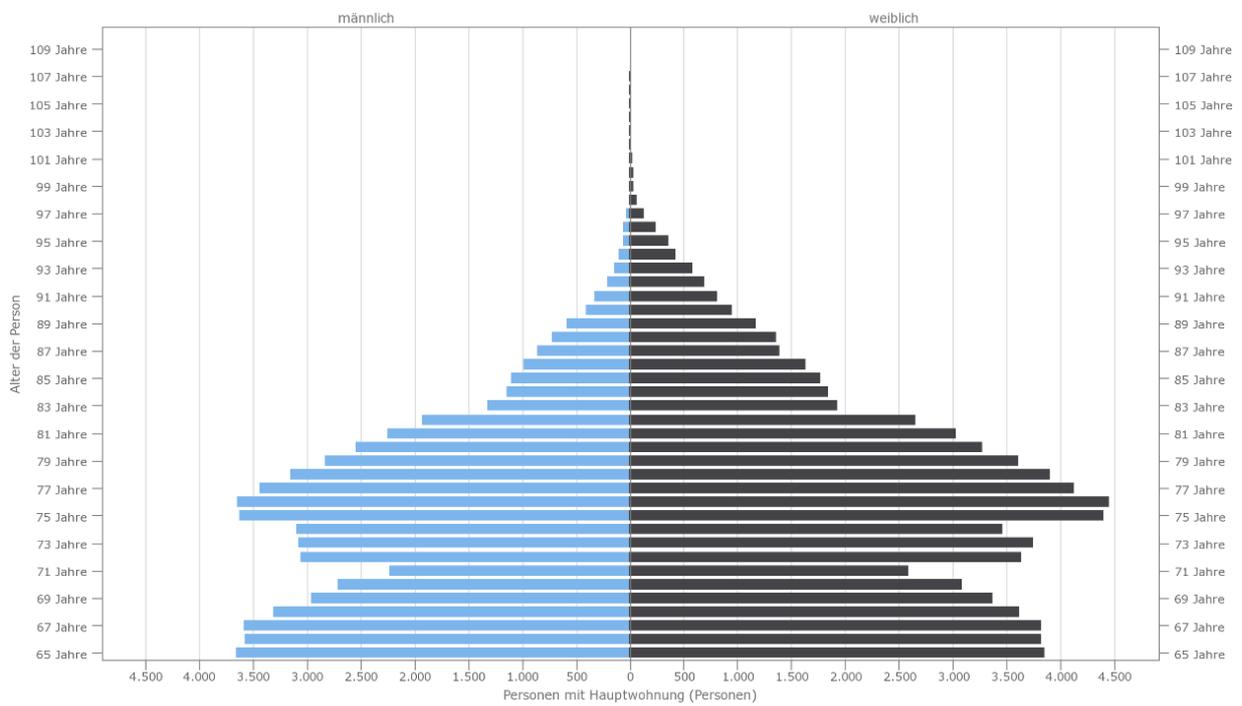
Abbildung 1: Altenquotienten



Der Altenquotient gibt das Verhältnis der Zahl Personen über 65 Jahren zur Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter (hier definiert als Altersspanne von 20 bis 64 Jahren) wider. Er unterlegt die getroffenen Aussagen zur Altersstruktur der Städte und Gemeinden. So leben in der Landeshauptstadt Hannover die wenigsten über 65-jährigen im Verhältnis zur Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter. Die Landeshauptstadt Hannover ist auch bei dieser Betrachtung die einzige Kommune in der Region Hannover, in welcher der Altenquotient im Vergleich mit dem Jahr 2006 gesunken ist. Regionsweit kommen 33 Personen über 65 Jahre auf 100 Personen zwischen 20 und unter 65 Jahre. Der Regionswert wird durch die Größe der Landeshauptstadt Hannover stark beeinflusst. Im Umland liegt der Altenquotient bei 39 und ist gegenüber dem Jahr 2006 von 34 gestiegen.

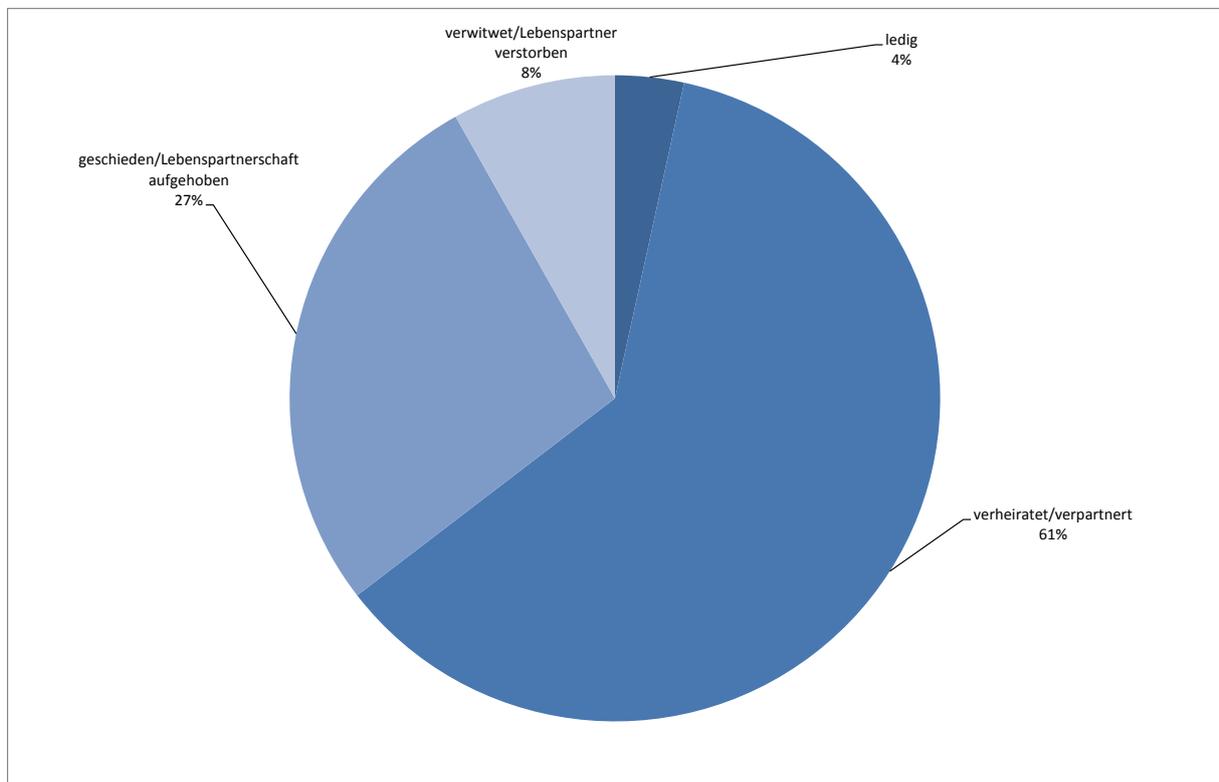
2016 sind in der Region Hannover von den 243.870 Personen ab 65 Jahren 138.704 Personen weiblichen und 105.166 männlichen Geschlechts. Geschlechtsspezifisch nehmen die Senioren damit einen Anteil von 18,3 % an allen Männern und die Seniorinnen einen Anteil von 23,3 % an allen Frauen ein. In allen Städten und Gemeinden existiert eine solche Geschlechterdifferenz. Sie ist mit 2,8 Prozentpunkten in Isernhagen am geringsten, in Springe mit 5,9 Prozentpunkten am höchsten.

Abbildung 2: Personen mit Hauptwohnsitz im Umland ab 65 Jahren am 31.12.2016



Im Umland sind 61 % der ab 65-Jährigen verheiratet oder verpartnert, 27 % verwitwet, 8 % geschieden und 4 % ledig. Diese Verteilung ist gegenüber 2006 nahezu unverändert geblieben.

Abbildung 3: Familienstand von über 65-jährigen im Umland 31.12.2016



In welcher Haushaltskonstellation lebt die ältere Generation? Die Haushaltskonstellation wird von der Region Hannover mittels der vom KOSIS-Verbund erarbeiteten Methode für die Städte und Gemeinden im Umland aus den Bevölkerungsdaten abgeleitet, in gleicher Weise geht die Landeshauptstadt Hannover vor. Bei der Haushaltegenerierung dient bereits die Vollendung des 60. Lebensjahres als Altersgrenze für die Definition der älteren Generation.

Die knappe Mehrheit der über 60-jährigen im Umland lebt zusammen mit dem Partner oder der Partnerin (51,2 %), ein gutes Viertel lebt allein (26,0 %), 2,0 % leben mit ihren minderjährigen, weitere 4,2 % mit ihren volljährigen, aber partnerlosen Kindern in einem gemeinsamen Haushalt. Alle weiteren über 60-jährigen, also ungefähr jeder sechste (16,5 %), lebt in einem sonstigen Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder.

In den letzten zehn Jahren hat es bei den über 60-jährigen eine Verminderung der generationsübergreifenden Haushalte gegeben. Der Anteil der Haushalte von über 60-jährigen, in denen die Nachkommen leben, ist während der letzten zehn Jahre um einen Prozentpunkt zurückgegangen. Gesunken ist auch der Anteil der über 60-jährigen Personen, die in einem sonstigen Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder leben (-4,5 Prozentpunkte). Zugenommen hingegen hat der Anteil der Paar- und Singlehaushalte. Im Vergleich mit dem Jahr 2006 ist die Zahl der über 60-jährigen, die mit dem Partner oder der Partnerin, aber ohne Kinder zusammenlebt, um 3 Prozentpunkte gestiegen. Etwas geringer hat sich der Anteil der Einpersonenhaushalte gesteigert (Zuwachs von 2,5 Prozentpunkten). Die durchschnittliche Größe eines Haushalts, in dem ein über 60-jähriger wohnt, ist unterdessen binnen zehn Jahren leicht von 2,1 auf 2,0 Personen gesunken.

Die Einpersonenhaushalte von über 60-jährigen nehmen im Umland seit 2006 zu. Damals waren es im Umland 36.960, zehn Jahre später sind es 45.625. Der Zuwachs der Einpersonenhaushalte bei den über 60-jährigen lag somit bei fast 25 %. Im Vergleich mit der Landeshauptstadt Hannover fällt der Zuwachs von Einpersonenhaushalten älterer Einwohnerinnen und Einwohner im Umland stärker aus. Der größte Anstieg an Einpersonenhaushalten im Umland in dem betrachteten 10-Jahreszeitraum gab es in Gehrden. Dort gab es 2016 40,5 % mehr Einpersonenhaushalten von über 60-jährigen als noch eine Dekade davor; waren es 2006 noch 911, erhöhte sich der Wert bis 2016 schon auf 1.280. Geringer fiel der Anstieg hingegen in Seelze aus, wo die Zahl der von Älteren bewohnten Einpersonenhaushalte von 2.175 auf 2.460 um 14,5 % anstieg.

Tabelle 3: Einpersonenhaushalte im Umland zum 31.12.

Betrachtungsjahr	2006	2016
Haushaltstyp (BfLR)	Einpersonenhaushalt,	Einpersonenhaushalt,
Städte und Gemeinden der Region Hannover	60 Jahre alt oder älter	60 Jahre alt oder älter
Barsinghausen	2.113	2.509
Burgdorf	2.044	2.479
Burgwedel	1.135	1.513
Garbsen	3.771	4.601
Gehrden	911	1.280
Hemmingen	1.233	1.536
Isernhagen	1.256	1.729
Laatzen	2.860	3.582
Langenhagen	3.696	4.231
Lehrte	2.447	3.093
Neustadt a. Rbge.	2.419	3.047
Pattensen	813	992
Ronnenberg	1.466	1.792
Seelze	2.175	2.501
Sehnde	1.041	1.250
Springe	1.941	2.318
Uetze	944	1.240
Wedemark	1.527	1.906
Wennigsen (Deister)	758	1.001
Wunstorf	2.410	3.025
Umland Gesamt	36.960	45.625
<i>Hannover²</i>	46.553	47.166

² Stand: 01.01.2009/01.01.2016



Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Fachbereich	Team Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover statistik@region-hannover.de
Text	Beate Birk/Dr. Stephan Klecha
Stand	09.03.2017